

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

ficon Green Dividends-INVEST

31. Dezember 2022

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht ficon Green Dividends-INVEST	4
Vermögensübersicht	11
Vermögensaufstellung	12
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	22
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	37
Allgemeine Angaben	40

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

ficon Green Dividends-INVEST

in der Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht ficon Green Dividends-INVEST

Tätigkeitsbericht ficon Green Dividends-INVEST für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Anlageziel und Anlagepolitik

Der ficon Green Dividends-INVEST verfolgt das Ziel, über die Selektion eines breit gestreuten Aktienportfolios deutlich überdurchschnittliche und kontinuierliche planbare Dividenden aus unterschiedlichen Geschäftsmodellen, die weltweit Umsätze generieren, in unterschiedlichen Wirtschafts- und Währungsräumen zu erwirtschaften.

Anlageziel ist es, aus den Dividendenerträgen der investierten Aktien regelmäßige Ausschüttungen für die Anleger des Fonds zu ermöglichen. Die Anlage erfolgt über einen gezielten Branchenmix und orientiert sich an einem umfangreichen Kriterienkatalog, um die Portfoliounternehmen umsichtig, vernünftig und langfristig auszuwählen. Um dies zu erreichen, selektiert der ficon Green Dividends-INVEST Geschäftsmodelle, die an den säkularen Megatrends des globalen Bevölkerungswachstums, der Überalterung in der westlichen Welt und der Digitalisierung einerseits partizipieren. Andererseits dürfen diese Unternehmen aber zur Wachstumsfinanzierung nicht ihre Gewinne komplett investieren, sondern schütten durch die Reife ihres Geschäftsmodells signifikante Anteile ihres Gewinns als Dividende an die Fondsinhaber aus.

Alle Titel der Aktienstrategie Green Dividends-INVEST werden streng nach ESG-Kriterien ausgewählt und diesen Vorgaben im Investmentprozess unterworfen. Die Titel werden dabei nach ökologischen, sozialen, ethischen Grundsätzen bzw. den Grundsätzen international und national anerkannter Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung selektiert. Das Portfoliomanagement nutzt dabei die Erkenntnisse des führenden, auf Nachhaltigkeit spezialisierten Research-Hauses ISS-oekom bei allen Anlageentscheidungen, um dauerhaft und umfassend im Sinne der Nachhaltigkeit zu agieren.

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichs-

maßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager, die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet. Das Fondsmanagement darf für den Fonds Derivatgeschäfte nur zum Zweck der Absicherung einsetzen.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere min. 60 Prozent

Verzinsliche Wertpapiere max. 40 Prozent

Geldmarktinstrumente max. 40 Prozent

Bankguthaben max. 40 Prozent

Investmentvermögen ohne besondere

Gewichtung (Mischfonds) max. 10 Prozent

Die Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, verzinslichen Wertpapiere und Geldmarktinstrumente müssen zu 100 Prozent unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und über ein von einem durch die Gesellschaft anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen, sozialen und governance-bezogenen Kriterien analysiert und positiv bewertet worden sein.

Der Fonds richtet sich an alle Arten von Anlegern, die das Ziel der Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung verfolgen und das zusätzliche Anlageziel verfolgen, regelmäßige Ausschüttungen aus Dividendenerträgen zu vereinnahmen. Die Anleger sollten in der Lage sein, Wertschwankungen und deutliche Verluste zu tragen, und keine Garantie bezüglich des Erhalts ihrer Anlagesumme benötigen. Der Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren aus dem Fonds zurückziehen wollen

Zum Berichtstag 31. Dezember 2022 hält der Fonds auf

der Aktienseite gemäß der Gewichtungsgrafik des Portfolios insgesamt 88,53 Prozent (Vorjahr 93,29 Prozent) in Aktien. Das Aktien-Einzeltitel-Investment ist über insgesamt 35 Titel diversifiziert. Dabei strebt das Fondsmanagement an, eine Gleichgewichtung der Einzeltitel darstellen zu können. Eine Übergewichtung einzelner Titel wird nicht angestrebt. In regelmäßigen zeitlichen Abständen erfolgt ein Rebalancing, um die Gewichtung der Einzeltitel wieder in den Zielkorridor zurückzuführen.

Die zehn größten Fondspositionen sind der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen und zeigen die breite Diversifikation des Fondsportfolios:

Hannover Rück SE 3,14 Prozent

Münchener Rückvers.-Ges. AG 3,08 Prozent

Allianz SE 2,98 Prozent

HeidelbergCement AG 2,98 Prozent

Bayerische Motoren Werke AG 2,87 Prozent

Mercedes-Benz Group AG 2,84 Prozent

BASF SE 2,80 Prozent

LafargeHolcim Ltd. 2,77 Prozent

TotalEnergies SE 2,76 Prozent

Veolia Environnement S.A. 2,74 Prozent

Regional wird im Portfolio Europa (EWR) mit einem Anteil von 65,20 Prozent (Vorjahr 61,60 Prozent) und darunter Deutschland mit einem Anteil im Portfolio von 35,33 Prozent (Vorjahr 29,48 Prozent) übergewichtet. Dies zeigt sich auch darin, dass in Euro notierende Titel im Portfolio mit einem Anteil von 59,38 Prozent (Vorjahr 51,08 Prozent) weiterhin übergewichtet sind. Dies ist allerdings nur eine Momentaufnahme. Das Fondsmanagement behält sich generell vor, auch Regionen und Währungen außerhalb Europas stärker zu gewichten.

Aufgrund der ausgewiesenen und prognostizierten

Dividendenrenditen sind im Portfolio die Einzeltitel aus den Branchen Industrie mit einem Anteil von 16,7 Prozent (Vorjahr 20,40 Prozent), Finanzen (Versicherungen) mit einem Anteil von 16,2 Prozent (Vorjahr 14,4 Prozent) und Gesundheit (Pharma) mit einem Anteil von 13,7 Prozent (Vorjahr 14,2 Prozent) im Portfolio etwas höher bzw. niedriger gewichtet worden. Insgesamt achtet das Fondsmanagement bei der Auswahl der Einzeltitel auf einen ausgewogenen Branchen-Mix. Eine zu starke Übergewichtung einer Branche im Portfolio wird nicht angestrebt.

Portfoliostruktur

per 31.12.2021*



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Portfoliostruktur

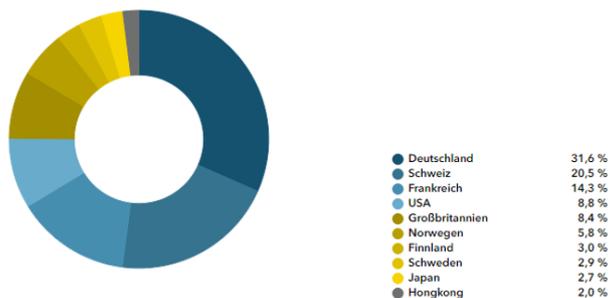
per 31.12.2022*



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Aktienstruktur nach Ländern

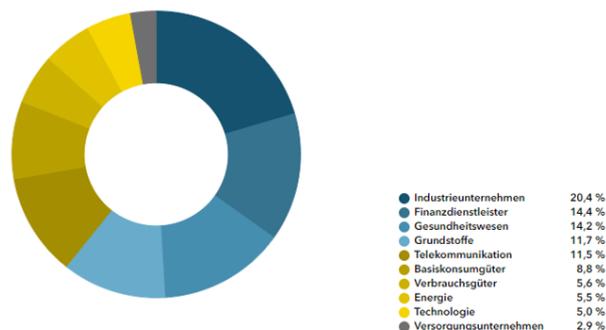
per 31.12.2021*



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Branchenstruktur

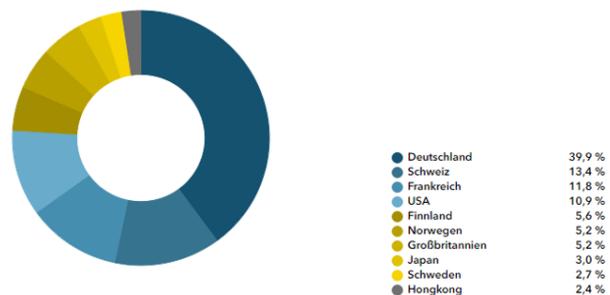
per 31.12.2021*



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Aktienstruktur nach Ländern

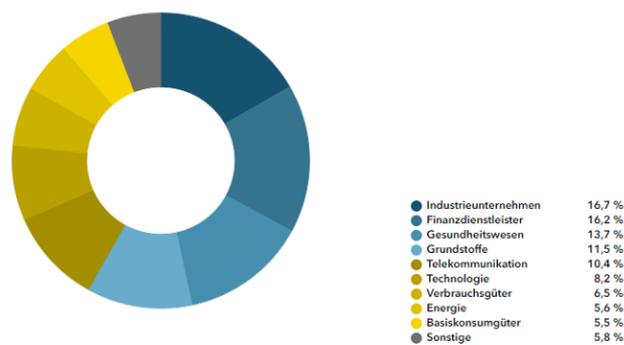
per 31.12.2022*



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Branchenstruktur

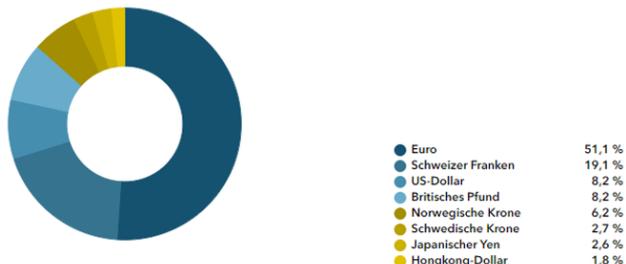
per 31.12.2022*



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Währungs-Allokation

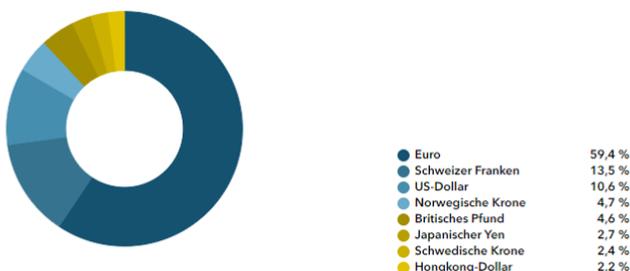
per 31.12.2021*



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Währungs-Allokation

per 31.12.2022*



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Der ficon Green Dividends-INVEST ist am 3. Februar 2020 neu aufgelegt worden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielte die Anteilklasse I eine Performance von -4,49 Prozent und die Anteilklasse R von -5,31 Prozent.

Im Berichtszeitraum wurde im Einklang mit der Anlagestrategie auf eine häufige Umschichtung verzichtet, so dass in der Summe nur drei Positionen auf- und wieder abgebaut wurden. Zusätzlich wurden dem Fondsvermö-

gen im Rahmen von Spin-Off Aktivitäten, in drei Fällen neue Titel gutgeschrieben. Diese wurden zeitnah wieder veräußert, da hier unsere Nachhaltigkeitskriterien nicht erfüllt waren. Die bereinigte Portfolio Turnover Ratio beträgt im abgelaufenen Geschäftsjahr des Fonds 12,32 Prozent (Vorjahr 36,61 Prozent).

Sämtliche Investments sind direkt Investments in Aktien. Auf Investments in Derivate oder Fonds wurde verzichtet.

Anlageziel ist es, aus den Dividendenerträgen der investierten Aktien regelmäßige Ausschüttungen für die Anleger des Fonds zu ermöglichen. Im abgelaufenen Berichtsjahr vereinnahmte der Fonds insgesamt 577.517,67 Euro (Vorjahr 409.643,61 Euro) Erträge aus Dividendenausschüttungen. Die vier Fondsausschüttungen an die Anleger der I-Tranche und der R-Tranche erfolgten am 14. Januar 2022, am 19. April 2022, am 15. Juli 2022 und 25. Oktober 2022. Der Fonds strebt weiterhin an, die vereinnahmten Dividendenerträge im Fondsvermögen bis zu viermal im Jahr an die Fondsanleger der I-Tranche und R-Tranche auszuschütten.

Risikoanalyse

Adressenausfallrisiko

Zum Berichtstag besteht ein Bankguthaben in Höhe von 11,5 Prozent auf Euro und Währungskonten bei der Verwahrstelle UBS Europe SE. Es wird von Seiten des Asset-Managers aufgrund der Sicherungseinrichtungen des Instituts ein Adressenausfallrisiko nicht gesehen.

Die Anlage des Fondsvermögens erfolgt ausschließlich in Aktien, Rentenanlagen werden nicht getätigt. Ein Adressenausfallrisiko wird von Seiten des Asset-Managers aufgrund der Bonität der einzelnen Aktiengesellschaften derzeit nicht gesehen, kann allerdings auch nicht ausgeschlossen werden.

Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden in dem Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktien- und Währungsrisiken. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktientiteln hängt insbesondere von

der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen der Ukraine und Russland nach wie vor einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar. Der Wert von Aktien spiegelt in diesem Umfeld nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern.

Währungsrisiken:

Wegen des Grundsatzes der Diversifikation investiert der Fonds weltweit in Aktientitel. Den dadurch bestehenden Währungsrisiken stehen entsprechend Chancen gegenüber. Sofern Einzelaktien des Fondsvermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der zumeist hohen Liquidität der investierten Papiere war für fast alle eine jederzeitige Liquidierbarkeit gewährleistet.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a.

die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Bei der Auswahl der geeigneten Aktientitel nach den intern festgelegten Nachhaltigkeitskriterien und bei der anschließenden laufenden Ex-Post Kontrolle greift der Asset-Manager bei allen Anlageentscheidungen auf die Erkenntnisse des führenden, auf Nachhaltigkeit spezialisierten Research-Hauses ISS-oekom zurück, um dauerhaft und umfassend im Sinne der Nachhaltigkeit zu agieren. Diese Kooperation führt für die Anleger zu einer hohen Transparenz, um die Einhaltung der ESG-Kriterien jederzeit nachvollziehen zu können. Der Asset-Manager hat zur Nutzung dieser Dienstleistung entsprechende vertragliche Vereinbarungen mit ISS-oekom geschlossen.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.02.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und

Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Wirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für die Anteilklasse I im Berichtszeitraum betrug: + 125.685,30 Euro und für die Anteilklasse R: + 8.779,20 Euro. Die realisierten Gewinne in beiden Anteilklassen resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den ficon Green Dividends-INVEST ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum:

keine

Angaben gemäß Art. 11 Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung, OffIVO)

Der Fonds qualifiziert seit dem Inkrafttreten der OffIVO zum 10. März 2021 als Finanzprodukt, mit dem unter anderem ökologische und/ oder soziale Merkmale i.S.v. Art. 8 Abs. 1 beworben werden. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf das gesamte Geschäftsjahr des Fonds. Nachhaltige Investitionen i.S.v. Art. 2 Nr. 17 OffIVO und/ oder Anlagen, die die Anforderungen der Verordnung (EU) 2019/2088 (Taxonomieverordnung) an ökologisch nachhaltige Investitionen erfüllen, sind nicht Teil der Anlagestrategie des Fonds und nicht Teil der beworbenen Merkmale. Daher enthalten die folgenden

Angaben keine Informationen gemäß Art. 11 Abs. 1 Buchst. d) OffIVO i.V. m. Art. 6 Taxonomieverordnung.

Die in Art. 11 Abs. 4 OffIVO erwähnten technischen Regulierungsstandards (RTS) zur EU -Offenlegungsverordnung wurden am 25. Juli 2022 im Amtsblatt der Europäischen Union als Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 veröffentlicht und traten am 14. August 2022 in Kraft. Die RTS sind ab dem 1. Januar 2023 anzuwenden. Daher orientiert sich die nachfolgende Darstellung ausschließlich an den Vorgaben des Art. 11 OffIVO.

Die beworbenen Merkmale zählen zum ökologischen und zum sozialen Bereich und sind in den vorvertraglichen Informationen des Fonds wie folgt beschrieben:

Die Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, verzinslichen Wertpapiere und Geldmarktinstrumente müssen zu 100% unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und über ein von einem durch die Gesellschaft anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen, sozialen und governance-bezogenen Kriterien analysiert und positiv bewertet worden sein. Dabei werden nur die Titel ausgewählt, die von Seiten des Datenproviders ISS ESG unter der Berücksichtigung von ökologischen, sozialen, ethischen oder government Grundsätzen eine Stufe unter Prime eingestuft werden, im Verhältnis zu ihren Mitbewerbern also zu den oberen 50% der jeweiligen Branche gehören. Ferner werden nur solche Titel erworben, die von Seiten ISS ESG beim Carbon Risk Rating mindestens als Climate Medium Performer angesehen werden.

Für den Fonds werden vorbehaltlich verfügbarer Daten zu den Emittenten (siehe dazu näher unten) keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- sehr schwerwiegende Kontroversen in Bezug auf Menschenrechte aufweisen;
- sehr schwerwiegende Kontroversen bezüglich Arbeiterrechten aufweisen, insbesondere bzgl. Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung;
- sehr schwerwiegende Kontroversen bezüglich ihres Umweltverhaltens aufweisen;

- sehr schwerwiegende Kontroversen bezüglich Geldwäsche, Korruption, Bestechung und sonstige strafbare Handlungen aufweisen;
- mehr als 5 % Umsatz aus der Herstellung und/ oder dem Vertrieb ziviler Waffen generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- mehr als 25 % ihres Umsatzes aus thermischer Kohleverstromung generieren;
- mehr als 5 % Umsatz im Zusammenhang mit Fracking oder der Gewinnung und Verarbeitung von Ölsänden generieren;
- mehr als 5% des Umsatzes aus der Erzeugung von Kernkraft, dem Abbau und der Verarbeitung von Uranerz und der Bereitstellung von Schlüsseldienstleistungen generieren;
- mehr als 15 % ihres Umsatzes aus dem Betrieb von Kernreaktoren zur Stromerzeugung generieren;
- mehr als 5 % Umsatz durch Uranbergbau generieren;
- Umsatz aus der Produktion von Pornografie generieren. Im Fall des Vertreibens von Pornografie gilt eine Umsatztoleranzschwelle von 10 %.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

- die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden;
- die UN Biodiversitäts- Konvention nicht ratifiziert haben;
- das Pariser Klimaabkommen nicht ratifiziert haben;
- das Kyotoprotokoll nicht ratifiziert haben;
- einen CorruptionPerception Index kleiner 30 aufweisen;
- Menschen- oder Arbeitsrechtskontroversen haben; deren Militärhaushalt 5 % des Bruttoinlandsprodukts übersteigt;

- Nichtunterzeichner des Atomwaffensperrvertrages sind.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/>

dargestellt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert.

Im Berichtszeitraum wurden keine ESG relevante Grenzen verletzt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/ oder sozialen Kriterien.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	15.395.595,36	100,13
1. Aktien	13.276.969,14	86,35
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	335.632,52	2,18
3. Bankguthaben	1.764.672,15	11,48
4. Sonstige Vermögensgegenstände	18.321,55	0,12
II. Verbindlichkeiten	-19.370,75	-0,13
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-19.370,75	-0,13
III. Fondsvermögen	EUR 15.376.224,61	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	13.612.601,66	88,53
Aktien							EUR	13.276.969,14	86,35
CH0012221716	ABB		STK	12.815	1.265	0	CHF 28,4600	370.287,73	2,41
CH0012138605	Adecco Group AG		STK	9.535	720	0	CHF 30,9300	299.423,88	1,95
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd.		STK	8.720	0	0	CHF 48,1200	426.017,97	2,77
CH0011075394	Zurich Insurance Group		STK	860	0	135	CHF 448,4000	391.516,32	2,55
DE0008404005	Allianz		STK	2.250	405	0	EUR 203,7000	458.325,00	2,98
DE000BASF111	BASF		STK	9.200	2.900	0	EUR 46,7600	430.192,00	2,80
DE000BAY0017	Bayer		STK	7.029	0	1.266	EUR 49,2350	346.072,82	2,25
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke		STK	5.270	970	0	EUR 83,8300	441.784,10	2,87
FR000120644	Danone		STK	7.385	325	0	EUR 50,0600	369.693,10	2,40
DE0005552004	Deutsche Post		STK	10.650	7.200	3.490	EUR 35,5000	378.075,00	2,46
DE0005557508	Deutsche Telekom		STK	20.100	0	3.490	EUR 19,0840	383.588,40	2,49
DE000EVNK013	Evonik Industries		STK	20.480	6.985	0	EUR 18,0750	370.176,00	2,41
DE0008402215	Hannover Rück SE		STK	2.585	265	0	EUR 186,9000	483.136,50	3,14
DE0006047004	HeidelbergCement		STK	8.480	2.100	0	EUR 54,0200	458.089,60	2,98
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.		STK	7.050	1.590	0	EUR 62,0000	437.100,00	2,84
DE0008430026	Münchener Rückversicherung		STK	1.550	140	80	EUR 305,9000	474.145,00	3,08
FR000120578	Sanofi-Aventis		STK	4.290	0	0	EUR 90,9800	390.304,20	2,54
DE0007164600	SAP		STK	4.150	4.150	0	EUR 97,5900	404.998,50	2,63
FI0009005961	Stora Enso		STK	26.580	3.655	1.955	EUR 13,3100	353.779,80	2,30
FR000120271	TotalEnergies I S.E.		STK	7.140	270	1.430	EUR 59,3800	423.973,20	2,76
FI0009005987	UPM Kymmene Corp.		STK	11.570	13.260	1.690	EUR 35,1500	406.685,50	2,64
FR000124141	Veolia Environnement S.A.		STK	17.300	5.380	0	EUR 24,3500	421.255,00	2,74
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien o.N.		STK	16.370	16.370	0	EUR 22,4200	367.015,40	2,39
GB00BN7SWP63	GSK PLC		STK	24.175	24.175	0	GBP 14,4460	394.701,68	2,57
GB00BH4HKS39	Vodafone Group		STK	323.660	55.170	13.720	GBP 0,8512	311.369,11	2,03
HK0992009065	Lenovo Group		STK	420.000	160.000	0	HKD 6,3900	322.775,79	2,10
JP3463000004	Takeda Pharmaceutical		STK	13.900	0	1.100	JPY 4.130,0000	403.919,09	2,63
NO0010096985	Equinor ASA		STK	9.855	0	5.325	NOK 359,5000	335.989,27	2,19
NO0003733800	Orkla		STK	56.000	13.650	4.450	NOK 71,0800	377.489,90	2,46
SE0005190238	Tele2 AB Namn-Aktier B SK -,625		STK	46.750	15.550	0	SEK 86,4600	362.412,52	2,36
US88579Y1010	3M Co.		STK	2.990	540	0	USD 120,5700	337.962,22	2,20
US09247X1019	Blackrock		STK	600	700	100	USD 716,1500	402.821,79	2,62
US17275R1023	Cisco Systems		STK	7.900	960	0	USD 47,5000	351.785,88	2,29
US4592001014	Intl Business Machines		STK	2.950	0	500	USD 141,0600	390.106,87	2,54

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
Sonstige Beteiligungswertpapiere							EUR	335.632,52	2,18
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.		STK	1.125	75	0	CHF 293,8500	335.632,52	2,18
Summe Wertpapiervermögen							EUR	13.612.601,66	88,53
Bankguthaben							EUR	1.764.672,15	11,48
EUR - Guthaben bei:							EUR	1.337.504,58	8,70
Bank: National-Bank AG			EUR	48.351,58				48.351,58	0,31
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	1.289.153,00				1.289.153,00	8,38
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	5.205,19	0,03
Verwahrstelle: UBS Europe SE			NOK	52.448,17				4.973,94	0,03
Verwahrstelle: UBS Europe SE			SEK	2.579,14				231,25	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	421.962,38	2,74
Verwahrstelle: UBS Europe SE			CHF	241.699,39				245.392,55	1,60
Verwahrstelle: UBS Europe SE			GBP	185,74				209,92	0,00
Verwahrstelle: UBS Europe SE			HKD	159.828,29				19.222,26	0,13
Verwahrstelle: UBS Europe SE			JPY	1.060.408,00				7.461,09	0,05
Verwahrstelle: UBS Europe SE			USD	159.659,99				149.676,56	0,97
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	18.321,55	0,12
Dividendenansprüche			EUR					18.321,55	0,12
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-19.370,75	-0,13
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-19.370,75				-19.370,75	-0,13
Fondsvermögen							EUR	15.376.224,61	100,00
Anteilwert ficon Green Dividends-INVEST I							EUR	34,05	
Anteilwert ficon Green Dividends-INVEST R							EUR	36,81	
Umlaufende Anteile ficon Green Dividends-INVEST I							STK	422.206,000	
Umlaufende Anteile ficon Green Dividends-INVEST R							STK	27.121,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2022		
Britisches Pfund	(GBP)	0,884800	=	1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	(HKD)	8,314750	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	142,125000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	10,544600	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	11,153050	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,984950	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,066700	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CH1169360919	Accelleron Industries Ltd. Namens-Aktien SF 1	STK	641	641
FR0000120628	AXA	STK	1.035	15.755
CH0012142631	Clariant	STK	0	21.055
FR0014008VX5	EuroAPI SAS	STK	187	187
GB00BMX86B70	Haleon PLC	STK	21.130	21.130
CH0038388911	Sulzer	STK	930	5.470
GB00B10RZP78	Unilever	STK	0	7.870
Nicht notierte Wertpapiere				
Aktien				
GB0009252882	GSK	STK	1.250	21.130

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FICON GREEN DIVIDENDS-INVEST I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		174.759,93
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		442.849,65
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-1.098,55
davon negative Habenzinsen	-4.097,19	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-77.882,47
Summe der Erträge		538.628,56
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-49,16
2. Verwaltungsvergütung		-108.770,64
a) fix	-108.770,64	
3. Verwahrstellenvergütung		-8.629,47
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.917,82
5. Sonstige Aufwendungen		-4.293,64
6. Aufwandsausgleich		-2.630,91
Summe der Aufwendungen		-133.291,64
III. Ordentlicher Nettoertrag		405.336,92
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		260.110,83
2. Realisierte Verluste		-134.425,53
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		125.685,30
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		531.022,22
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-416.416,98
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-868.421,17
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.284.838,15
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-753.815,93

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FICON GREEN DIVIDENDS-INVEST R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		11.929,29
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		31.248,41
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-53,85
davon negative Habenzinsen	-297,94	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-5.387,14
Summe der Erträge		37.736,71
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-3,57
2. Verwaltungsvergütung		-12.903,38
a) fix	-12.903,38	
3. Verwahrstellenvergütung		-511,49
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-1.313,14
5. Sonstige Aufwendungen		-240,64
6. Aufwandsausgleich		-3.086,05
Summe der Aufwendungen		-18.058,27
III. Ordentlicher Nettoertrag		19.678,44
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		16.417,09
2. Realisierte Verluste		-7.637,89
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		8.779,20
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		28.457,64
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-1.083,56
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-70.371,95
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-71.455,51
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-42.997,87

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		186.689,22
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		474.098,06
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-1.152,40
davon negative Habenzinsen	-4.395,13	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-83.269,61
Summe der Erträge		576.365,27
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-52,73
2. Verwaltungsvergütung		-121.674,02
a) fix	-121.674,02	
3. Verwahrstellenvergütung		-9.140,96
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-10.230,96
5. Sonstige Aufwendungen		-4.534,28
6. Aufwandsausgleich		-5.716,96
Summe der Aufwendungen		-151.349,91
III. Ordentlicher Nettoertrag		425.015,36
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		276.527,92
2. Realisierte Verluste		-142.063,42
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		134.464,50
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		559.479,86
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-417.500,54
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-938.793,12
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.356.293,66
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-796.813,80

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS FICON GREEN DIVIDENDS-INVEST I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2022)		13.798.254,90
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-93.185,50
2. Zwischenausschüttungen		-440.158,60
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.867.762,72
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.220.962,87	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.353.200,15	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.063,77
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-753.815,93
davon nicht realisierte Gewinne	-416.416,98	
davon nicht realisierte Verluste	-868.421,17	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2022)		14.377.793,82

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS FICON GREEN DIVIDENDS-INVEST R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2022)		560.135,20
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-3.487,00
2. Zwischenausschüttungen		-26.378,70
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		514.569,26
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	538.250,10	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-23.680,84	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-3.410,10
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-42.997,87
davon nicht realisierte Gewinne	-1.083,56	
davon nicht realisierte Verluste	-70.371,95	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2022)		998.430,79

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		14.358.390,10
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-96.672,50
2. Zwischenausschüttungen		-466.537,30
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.382.331,98
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.759.212,97	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.376.880,99	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-4.473,87
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-796.813,80
davon nicht realisierte Gewinne	-417.500,54	
davon nicht realisierte Verluste	-938.793,12	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		15.376.224,61

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS FICON GREEN DIVIDENDS-INVEST I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.580.846,59	3,74
1. Vortrag aus dem Vorjahr	915.398,84	2,17
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	531.022,22	1,26
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	134.425,53	0,32
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-1.035.136,49	-2,45
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.035.136,49	-2,45
III. Gesamtausschüttung	545.710,10	1,29
1. Zwischenausschüttung (Ex-Tag 19.04.2022)	104.546,25	0,25
a) Barausschüttung	104.546,25	0,25
2. Zwischenausschüttung (Ex-Tag 15.07.2022)	232.260,60	0,55
a) Barausschüttung	232.260,60	0,55
3. Zwischenausschüttung (Ex-Tag 27.10.2022)	103.351,75	0,24
a) Barausschüttung	103.351,75	0,24
4. Endausschüttung	105.551,50	0,25
a) Barausschüttung	105.551,50	0,25

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00). Der Betrag der Zwischenausschüttung je Anteil errechnet sich auf Basis der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraums.

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS FICON GREEN DIVIDENDS-INVEST R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	96.853,69	3,57
1. Vortrag aus dem Vorjahr	60.758,16	2,24
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	28.457,64	1,05
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	7.637,89	0,28
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-62.338,69	-2,30
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-62.338,69	-2,30
III. Gesamtausschüttung	34.515,00	1,27
1. Zwischenausschüttung (Ex-Tag 19.04.2022)	5.381,25	0,20
a) Barausschüttung	5.381,25	0,20
2. Zwischenausschüttung (Ex-Tag 15.07.2022)	14.332,20	0,53
a) Barausschüttung	14.332,20	0,53
3. Zwischenausschüttung (Ex-Tag 27.10.2022)	6.665,25	0,25
a) Barausschüttung	6.665,25	0,25
4. Endausschüttung	8.136,30	0,30
a) Barausschüttung	8.136,30	0,30

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00). Der Betrag der Zwischenausschüttung je Anteil errechnet sich auf Basis der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraums.

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FICON GREEN DIVIDENDS-INVEST I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
Auflegung 03.02.2020	2.514.750,00	35,00
2022	14.377.793,82	34,05
2021	13.798.265,51	37,01
2020	9.438.589,41	31,94

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FICON GREEN DIVIDENDS-INVEST R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
Auflegung 02.11.2020	30,00	30,00
2022	998.430,79	36,81
2021	560.137,55	40,29
2020	5.788,83	34,66

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FÜR DAS GESAMTFONDSVERMÖGEN

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres
	EUR
Auflegung 03.02.2020	2.514.750,00
Auflegung 02.11.2020	30,00
2022	15.376.224,61
2021	14.358.403,06
2020	9.444.378,24

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		88,53
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert ficon Green Dividends-INVEST I	EUR	34,05
Anteilwert ficon Green Dividends-INVEST R	EUR	36,81
Umlaufende Anteile ficon Green Dividends-INVEST I	STK	422.206,000
Umlaufende Anteile ficon Green Dividends-INVEST R	STK	27.121,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	ficon Green Dividends-INVEST I	ficon Green Dividends-INVEST R
ISIN	DE000A2PRZW7	DE000A2QAX21
Währung	Euro	Euro
Fondsauflage	03.02.2020	02.11.2020
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,75% p.a.	1,5 % p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00 %	5,00 %
Mindestanlagevolumen	100.000	0

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE FICON GREEN DIVIDENDS-INVEST I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,90 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE FICON GREEN DIVIDENDS-INVEST R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,74 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	6.165.504,12
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 7.936,52 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ficon Green Dividends-INVEST I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ficon Green Dividends-INVEST R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

ficon Green Dividends-INVEST I

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Gebühren w/QuSt-Rückerstattungsantrag	EUR	3.224,97
---------------------------------------	-----	----------

ficon Green Dividends-INVEST R

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Gebühren w/QuSt-Rückerstattung	EUR	195,34
--------------------------------	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	22.647.706
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		298
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	EUR	1.499.795
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	12.164.238,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		120

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten:

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

ficon Green Dividends-INVEST

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900BH0IR8PRYHT385

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 0%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 0%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, werden Kriterien aus den Bereichen Ökologie, Soziales und Ethik herangezogen. Entsprechend sind nur solche Wertpapiere erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens Prime-1 auf-

weisen. Es werden nur Titel von Emittenten ausgewählt, die im ESG Rating des Datenproviders ISS ESG zu den besten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehören. Im Übrigen werden nur die Titel ausgewählt, die ISS ESG Rating eine Stufe unter Prime oder besser eingestuft werden.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders ISS ESG vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Die Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, verzinslichen Wertpapiere und Geldmarktinstrumente müssen zu 100% unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und über ein von einem durch die Gesellschaft anerkannten

Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen, sozialen und governance-bezogenen Kriterien analysiert und positiv bewertet worden sein. Dabei werden nur die Titel ausgewählt, die von Seiten des Datenproviders ISS ESG unter der Berücksichtigung von ökologischen, sozialen, ethischen oder government Grundsätzen eine Stufe unter Prime eingestuft werden, im Verhältnis zu ihren Mitbewerbern also zu den oberen 50% der jeweiligen Branche gehören.

Ferner werden nur solche Titel erworben, die von Seiten ISS ESG beim Carbon Risk Rating mindestens als Climate Medium Performer angesehen werden.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders ISS ESG vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider ISS zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die gemäß Verkaufsprospekt ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Ein Vergleich ist erst ab dem darauffolgendem Jahr möglich.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2022 - 31.12.2022

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Intl Business Machines Corp. (US4592001014)	Software und Computerdienstleistungen	3,11%	USA
Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50 (NO0010096985)	Öl, Gas und Kohle	3,09%	Norwegen
TotalEnergies S.E. Actions au Porteur EO 2,50 (FR0000120271)	Öl, Gas und Kohle	3,05%	Frankreich
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1 (DE0005190003)	Automobile und Teile	3,03%	Deutschland
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N. (DE0005557508)	Telekommunikationsdienstleister	3,02%	Deutschland
Bayer AG Namens-Aktien o.N. (DE000BAY0017)	Pharma-, Biotechnologie	3,01%	Deutschland
LafargeHolcim Ltd. Namens-Aktien SF 2 (CH0012214059)	Bau und Baustoffe	2,96%	Schweiz
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10 (CH0011075394)	Nicht-Lebensversicherung	2,95%	Schweiz
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N. (DE0008402215)	Nicht-Lebensversicherung	2,94%	Deutschland
Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. Registered Shares o.N. (JP3463000004)	Pharma-, Biotechnologie	2,94%	Japan
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N. (DE0008430026)	Nicht-Lebensversicherung	2,93%	Deutschland
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2 (FR0000120578)	Pharma-, Biotechnologie	2,92%	Frankreich
Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70 (FI0009005961)	Industriematerialien	2,88%	Finnland
Danone S.A. Actions Port.(C.R) EO-,25 (FR0000120644)	Nahrungsmittel	2,86%	Frankreich
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N. (DE0008404005)	Telekommunikationsdienstleister	2,86%	Deutschland

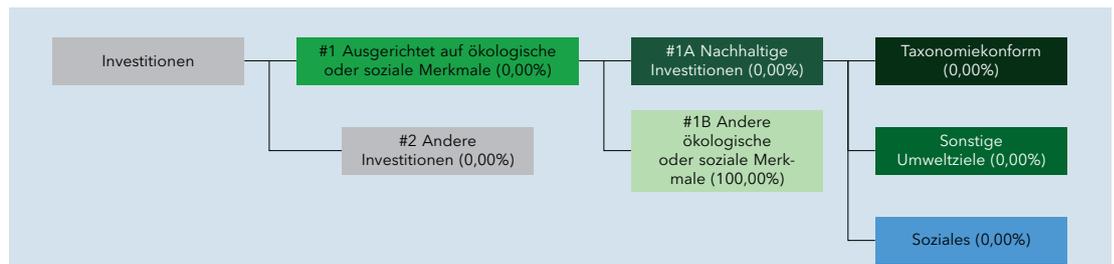


WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Es besteht kein festgesetzter Mindestsatz, welcher den Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission keine Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffe ist somit 4,94 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermö-

gensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Automobile und Teile	5,72%
Bau und Baustoffe	5,75%
Chemikalien	5,21%
Elektronische und elektrische Ausrüstung	2,41%
Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	2,74%
Immobilienanlagen und Erschließungsdienstleistungen	2,39%
Industrielle Transporte	2,46%
Industrielle Unterstützungsdienste	1,95%
Industriematerialien	4,95%
Industrieunternehmen allgemein	2,20%
Investmentbanken und Broker	2,62%
Kasse	11,47%
Nahrungsmittel	4,86%
Nicht-Lebensversicherung	11,75%
Öl, Gas und Kohle	4,94%
Pharma-, Biotechnologie	12,17%
Software und Computerdienstleistungen	5,17%
Technologie-Hardware und Ausrüstung	2,10%
Telekommunikationsausrüstung	2,29%
Telekommunikationsdienstleister	6,88%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert 1)?

Ja

In fossiles Gas In Kernenergie

[X] Nein

1) Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe nachfolgende Erläuterung. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

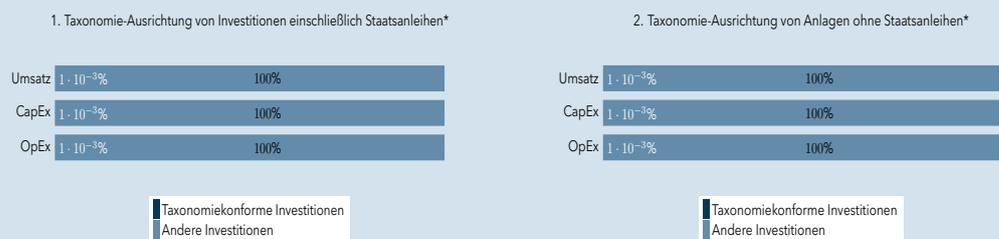
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten

Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den nachstehenden Diagrammen ist in abgesetzter Farbe der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



● Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



● Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien und Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien und Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 40 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Im relevanten Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben und liquide Mittel, die aus Liquiditätszwecken

gehalten wurden.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse- Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 07. Juni 2023

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ficon Green Dividends-INVEST – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 08.06.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 22,659 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2021

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

UBS Europe SE
Bockenheimer Landstraße 2-4
60306 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 3.043,000 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 446,001 Mio. EUR
Stand: 31.12.2021

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST